

Begehungen in Kliniken und Pflegeheimen in 2021/22

Schwerpunkt wasserabführende Systeme

Dr. med. Katja Schuster
Hygiene und Umwelt
Gesundheitsamt Frankfurt am Main

Hintergrund

- Abgrenzung von u.a. Pflegeeinrichtungen gegenüber anderen Gemeinschaftsunterkünften¹
- Gültigkeit von KRINKO-Empfehlungen auch in Altenpflegeeinrichtungen²

¹Anpassung des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) in 2022

²Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM). Anforderungen der Hygiene an abwasserführende Systeme in medizinischen Einrichtungen Bundesgesundheitsbl 2020 · 63:484–501

Hintergrund

Zu berücksichtigende Vorgaben

- DIN 15883 zu Fäkalienspülen
- TRBA 250 (Ausstattung Waschbecken)
- Trinkwasserverordnung und DVGW-Arbeitsblatt W551

Frage

Werden die Empfehlungen der KRINKO: „Anforderungen der Hygiene an abwasserführende Systeme in medizinischen Einrichtungen“ in Kliniken und APH umgesetzt?

- Und: Abgrenzung von Einrichtungen der stationären Altenpflege ggü. medizinischen Einrichtungen
→ **Altenpflegeheime = das „Zuhause“ der Bewohner:innen**

Methodik

Kliniken

- Routinebegehung Kliniken 2021
- Vorgespräch mit standardisierter Abfrage
 - zur Ausstattung mit Hygienefachpersonal
 - Aktualisierung Hygienepläne
 - Reinigungs- und Desinfektionspläne
- Erhebung
 - mittels strukturiertem, eigens entworfenem Fragebogen
 - Fotodokumentation

APH

- Routinebegehung APH 2021/22
- Vorgespräch mit standardisierter Abfrage
 - Ausstattung mit Hygienefachpersonal
 - Aktualisierung Hygienepläne
 - Reinigungs- und Desinfektionspläne
- Erhebung
 - mittels strukturiertem, eigens entworfenem Fragebogen
 - Fotodokumentation
- **Prozessbeobachtung Badreinigung**

Ergebnisse

Kliniken

- 14 Kliniken in Frankfurt
 - 76 - 1508 stationäre Betten
 - 46 besuchte Stationen
 - davon 8 ITS, 5 Kreissäle
 - Kardiologie, Onkologie, Urologie, Orthopädie, Pädiatrie, Neurologie, Unfallchirurgie, Pneumologie, Diabetologie, ...

APH

- 45 Altenpflegeheime (APH)
 - 30 - 210 Bewohner:innen
 - Immer mehrere Wohnbereiche

Durchführung

Kliniken

- Arbeitsräume rein / unrein
- Patient:innenbäder
- Personal-WC
- Besucher-WC

APH

- Arbeitsräume rein / unrein
- Bewohner:innenbäder
- Personal-WC
- Besucher-WC
- **Pflegebad**
- **Beobachtung Badreinigung**

Ergebnisse

APH

- 45 Häuser (100%) angepasster Hygieneplan
- In 39/45 APH ein/e Hygieneverantwortliche/r in der Pflege benannt
 - in 4 nicht
 - in 2 Häuser Stellen vakant
- 10/45 Einrichtungen MRGN Screening



Ergebnisse

APH

- Täglichen Reinigung des Bewohner:innen-Sanitärbereichs
 - 39/45 Einrichtungen auch eine desinfizierende Reinigung
 - 6/45 **nur** Reinigung **ohne** Desinfektion
 - 43/ 45 Häusern tägliche Reinigung von
 - Waschbecken/Armaturen
 - Haltegriffe
 - Lichtschalter
 - Toilette





Prozessbeobachtung

APH

- 42/ 45 APH Badreinigung beobachtet
- 30/ 42 (71%) in richtiger Reihenfolge
- 5/ 42 Reinigungstextil wieder eingetaucht
- 5/ 42 Mitarbeiterinnen Nutzung falscher Handschuhe



Schwerpunkt Abwasser (APH)

Waschbecken

- In 33/ 45 Häusern Kalkablagerungen an den Strahlreglern
- In 32/ 45 Häusern Wasserstrahl direkt in den Abfluss gerichtet
- In 21/45 APH verzögerten Abfluss des Schmutzwassers

Schwerpunkt Abwasser (APH)

Steckbeckenspülgeräte

- 35/ 45 Einrichtungen Durchführung einer regelmäßigen Wartung durch Fachbetrieb
- In 28 / 45 regelhafte mikrobiologische Kontrolle
- Nur 8 Häusern Nachweis eines A0-Wertes > 600 ¹

¹Leitlinie der DGKH, DGSV, AK: Validierung und Routineüberwachung von thermischen Reinigungs- und Desinfektionsprozessen für Medizinprodukte und zu Grundsätzen der Geräteauswahl



Schwerpunkt Abwasser (APH)

Pflegebad

- Vorgaben der Heimaufsicht: mind. 1 Pflegebad im Haus
- Selten zweckmäßig genutzt (Gebrechlichkeit, Ängste)
- Spülung der Wasserentnahmestellen erforderlich - **aber möglich?**



Ergebnisse

Kliniken

- 14 Kliniken (100%) aktueller und angepassten Hygieneplan
- In 7/14 Krankenhäusern Schulungen für Mitarbeitende
 - Medizin
 - Technik
 - Reinigung
- 1/14 Kliniken Schmutzwasserentsorgung im Patientenbad
- Einsatz von Reinigungsspiralen in 12 Kliniken
 - In 4/12 Häusern gleiche Gerät in verschiedenen Abteilungen eingesetzt

Ergebnisse

Kliniken

- Keine routinemäßige Verwendung von Desinfektionsmitteln auf Peroxid- oder Chlorbasis, aber:
 - Bei Havarie/ Wartung in 2 Kliniken
 - Zur Schlussdesinfektion nach Patienten mit 4 MRGN in 5 Kliniken
- 2/14 Häuser thermisch desinfizierende Siphonsystem in Risikobereichen
- 9/14 wasserfreie Pflege in Hochrisikobereichen



Schwerpunkt Abwasser (Kliniken)

Waschbecken

- Ablaufverzögerungen in 6 Bereichen
 —> bautechnisch bedingt?
- In 4/14 Häusern Überlauf an einigen WB
- In 8 Bereichen (4/14 Kliniken) Wasserstrahl teilweise direkt auf den Abfluss gerichtet
- In 13/ 14 Kliniken Kalk an Perlatoren und Armaturen





Waschbecken

- Fehlender Spritzschutz in 20 Bereichen an einzelnen WB
- Ablageflächen für Patientenutensilien nicht genutzt oder zu nah am WB





Siphons

- Häufig Lagerung von Material, dass am Patienten zum Einsatz kommt
- Ebenso häufig Hinweise auf Undichtigkeiten
- Denkbar wäre eine Lagerung von z.B. Abfallbehältnissen





Duschen

- In 28 Bereichen (61%) ungehinderter Abfluss in den Duschen
- In 6/14 Kliniken Abflussverzögerungen nachweisbar
- Kalk und Materialdefekte
- Bodenabläufe häufig nicht einfach zugänglich
- Häufig unzureichend gereinigt
- Modus zur Reinigung sehr unterschiedlich (arbeitstäglich, anlassbezogen, halbjährlich, jährlich, nach Sichtprüfung ...)





Badewannen/ Gebärwannen

- Jeweils ungehinderter Ablauf
- Kalk und Materialdefekte
- Mechanik überwiegend außerhalb
- Reinigung nach Nutzung im R&D Plan festgelegt
- Entfernung von Koagel und Fäkalien nicht überall vor Ablassen des Wassers



- Deckel nicht schließbar (Sitzerhöhungen)
- Austausch WC Bürste
 - überwiegend nach Sichtprüfung
 - nach Patienten MRGN-Keimen
- Problematisch: Position Notrufleine
- 3/14 Kliniken vereinzelt spülrandlose WC
- Geplant in 7 Kliniken bei Neu-/Umbauten





Unreine Arbeitsräume

- Materialdefekte an Oberflächen
- Ungeeignete Oberflächen (Holz)
- Bodenlagerung und Lagerung von Utensilien unter dem WB
- Schutzausrüstung bei Arbeiten in der Regeln nicht verwendet





Steckbeckenspülgeräte

- Überwiegend auf A0 600 eingestellt
- Kalk und Rost innen und im Türbereich
- Sichtbare Restverschmutzungen/ Rost auf gereinigten Materialien selten
- Auf bestimmungsmäßigen Gebrauch achten (Keine Schuhe, Hocker)
- Je spezifische Spülguthalterungen verwenden



Limitationen

Kliniken

- Begehung nur von Teilbereichen einer ganzen Klinik
- Problem: sehr große Anzahl an Wasserentnahmestellen
 - Nur beispielhafte Prüfung möglich
 - Verschiedene Nutzungshäufigkeiten und Nutzergruppen

Zusammenfassung

Kliniken

- Vielfach gute Ergebnisse in der angekündigten Begehung
- Häufigste Beanstandungen
 - Mangel an Ablageflächen waschbeckenfern
 - Persönliche Gegenstände in WB Nähe
 - Kalk an Perlatoren
 - Wasserstrahl in Abfluss
- Beanstandungen einfach zu beheben
- Abflusshindernisse – Potential für Aerosolverbreitung
- Ziel: Fokus auf (Ab)Wasser

APH

- Gültigkeit der KRINKO Empfehlungen
- Einbeziehung nicht genutzte Bäder in Spülung und Reinigung
- **Aber: durchgehendes desinfizieren nicht sinnvoll**
- Berücksichtigung der Mobilität der Bewohner:innen und Nutzung des eigenen Bades
- Heimaufsicht: „Umfeld wohnlich gestalten“
- Ablage von Patientenutensilien neu organisieren (Boxen)
- Ziel: Fokus auf (Ab)Wasser

Schlussfolgerungen

- Die Baustandards in Kliniken und APH der vergangenen Jahrzehnte entsprechen nicht den heutigen Anforderungen.
- Bei geplanten Bauvorhaben oder Renovierungsarbeiten Ausstattung der Sanitärbereiche entsprechend den aktuellen Anforderungen
- Festlegung eines Goldstandard für Badezimmer
 - Ansprüche an / von Hygiene, Technik, Anwender, Design
- Rückbau nicht genutzter Entnahmestellen bzw. Spülung
- Weitere Diskussion der Umsetzung wasserfreier Pflege mit dem Ziel der Schmutzwasservermeidung im Klinikbetrieb (z.B. in Risikobereichen)
- APH: In ausschließlich für Personal zugänglichen Räumen zwingende Einhaltung der Hygieneempfehlungen